

Kraftvolles Sägen um Platz 1

Zum Auftakt des Wallerfinger Volksfestes entthronen Georg Unverdorben und Johannes Puchner die Maidl-Buam



Kräftig legten sich Georg Unverdorben und Johannes Puchner ins Zeug, um in möglichst kurzer Zeit eine Baumscheibe abzuschneiden – mit Erfolg: die beiden gewannen den Wettbewerb. – Foto: Rehm



Die drei besten Teams mit den Schiedsrichtern: Albert Eder (v.l.), Christian Pfeil, Christian Hackl, Sebastian Maidl, Christian Reiter, Jonas Maidl, Georg Unverdorben, Fritz Mörtlbauer, Roland Leitl, Johannes Puchner und Manfred Eder.

Wallerfing. Bereits am Freitag ist das Wallerfinger Volksfest gestartet mit dem Abend der Betriebe, bei dem die Band „Auf'muggt“ für beste musikalische Unterhaltung sorgte. Gleichzeitig trugen die Vereine und Betriebe einen Wettbewerb im Baumsägen aus: Die letztjährigen Zweitplatzierten Georg Unverdorben und Johannes Puchner von der Landjugend Neusling schafften es heuer, den „Maidl-Buam“ Sebastian und Jonas Maidl den Titel zu entreißen und sich den Siegpriis, 50 Liter Bier, zu sichern. Platz drei erkämpften sich in einem spannenden Kampf Christian Reiter und Christian Hackl vor dem Team des Stammtischs „D'Hölzler“

Viele Fans feuern die 16 Mannschaften an

Insgesamt bestritten wieder 16 Mannschaften den Wettkampf, frenetisch von ihren Anhängern angefeuert. Als Gewinn winkten den Siegern 50 Liter Bier, den Zweiten 30 Liter und den Dritten immerhin noch 20 Liter. Die Jury mit Schiedsrichter Albert Eder und Christian Pfeil als Zeitnehmer hatte den Wettkampf stets voll im Griff. So war für die weiteren Jurymitglieder, Hans Jürgen

Hötzinger, Miriam Pleintinger, Melanie Wiendl und Hans Eigner jun. ihr Amt nicht schwer.

Aufgabe: eine komplette Scheibe vom Stamm sägen

Das Regelwerk, mit dem Moderator Manfred Eder das Publikum vor Beginn des Wettkampfes bekannt machte, sah vor, dass der Schnitt in der vorgegebenen Kerbe zu erfolgen hatte und jedes Team eine komplette Scheibe vom Stamm abzusägen hatte. Die Zeitnahme erfolgte beim Auftreffen der abgeschnittenen Scheibe auf den Boden. Die Auslosung der Paarungen nahm Luisa Heißenhuber vor. In vier Durchgängen wurden schließlich die Finalteilnehmer ermittelt.

Im Kampf um Platz drei sägten Roland Leitl und Fritz Mörtlbauer gegen Christian Reiter und Christian Hackl; den Endkampf bestritten die Gebrüder Maidl gegen die zwei Neuslinger Georg Unverdorben und Johannes Puchner. Dabei hatten im kleinen Finale die beiden Schreinermeister und im großen Finale das Team „Fichtenmoped“ mit Johannes Puchner und Georg Unverdorben die Nase vorn. Die Freude war natürlich riesengroß und der Applaus für die Plackerei entsprechend. – tre